

Wannack, E. & Beeli-Zimmermann, S. (Hrsg.) (2020). *Der Kindergarten im Fokus: Empirische und pädagogische Einblicke*. hep verlag. 125 S.

Die handlichen Büchlein «Beiträge für die Praxis» aus dem hep-Verlag, in denen Ergebnisse aus Forschung, Entwicklung und Evaluation der Pädagogischen Hochschule Bern einem breiten Publikum (Lehrpersonen des Zyklus 1 und weitere schulische Fachpersonen, Dozierende und Studierende in der Aus- und Weiterbildung) zugänglich gemacht werden, haben sich vielerorts als niederschwelliger Zugang zu aktuellen wissenschaftsbasierten Erkenntnissen aus dem Kontext Schule etabliert. Die jüngste Publikation in der seit 2014 bestehenden Reihe ist von Evelyne Wannack und Sonja Beeli-Zimmermann herausgegeben. Sie beleuchtet ausgewählte Erkenntnisse einer Untersuchung zur Situation der Kindergartenstufe im Kanton Zürich, welche in den Jahren 2017 bis 2020 im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich von der PH Bern in Zusammenarbeit mit der PH Zürich verfasst wurde (Edelmann, Wannack & Schneider, 2018). Die umfassende Studie fokussiert hauptsächlich drei Themenbereiche, nämlich die Unterrichtsgestaltung in den Kindergärten des Kantons Zürich, die sprachliche Kompetenzentwicklung der Kinder sowie die Übergänge in den Kindergarten und in die Schule. Für die Untersuchung wurden in 20 Kindergartenklassen im Kanton Zürich Fallstudien durchgeführt. Eine externe quantitative Befragung aller im Kanton Zürich tätigen Kindergartenlehrpersonen ergänzte die Datenlage, sodass eine Beleuchtung der Forschungsfragen aus unterschiedlichen Perspektiven möglich wurde.

Für die Publikation wurden acht Beiträge ausgewählt, die relevante Fragestellungen für das Zielpublikum präsentieren. Eingeleitet werden diese Beiträge mit einer kurzen Darstellung der Studienkonzeption und abgerundet werden sie durch pädagogische Konsequenzen und einen empirischen Ausblick. Die kurzen in sich abgeschlossenen Artikel sind thematisch unterschiedlich ausgerichtet und geben auch Einblick in die verwendeten methodischen Zugänge. Die Ergebnisse, die aus den Videoanalysen in den Schulen gewonnen werden konnten, betreffen die Nutzung der Auffangzeit für individualisierenden Unterricht (Sonja Beeli-Zimmermann und Sabina Staub) und die Qualität der Sprachhandlungen von Kindergartenlehrpersonen (Hansjakob Schneider). Auf der Grundlage von Interviews mit den Kindergartenlehrpersonen wurden Erkenntnisse zur Frage nach den Vorstellungen eines «typischen Kindergartenkindes» erfasst. Daraus resultierten Folgerungen für die Gestaltung des Unterrichts und der Übergangsphasen in den Kindergarten und in die Primarschule sowie für die Ausgestaltung der Erziehungs- und Bildungskooperation mit den Eltern (Doris Edelmann, Claudia Schletti und Marcel Zurbrügg). Aus der quantitativen Befragung aller Kindergartenlehrpersonen des Kantons Zürich arbeitete Flavian Imlig verschiedene Ausprägungen des Lern- und Spielverständnisses von Kindergartenlehrpersonen heraus. Und aus der schriftlichen Elternbefragung konnten Erkenntnisse zur Erziehungs- und Bildungskooperation mit den Kindergartenlehrpersonen gewonnen werden (Caroline Villiger und Larissa Maria Troesch). Weiter wurden Kinder im Rahmen einer Einzelerhebung auf die Ausprägung ihrer exekutiven Fähigkeiten hin untersucht (Larissa Maria Troesch).

Naturgemäss kann ein schmales Büchlein nicht einen Forschungsbericht ersetzen, aber mit der Auswahl der Beiträge werden die Herausgeberinnen ihrem Anspruch gerecht, dem genannten Zielpublikum einen Einblick in die vielfältigen Ergebnisse zu gewähren. Ebenfalls werden Personen der Aus- und Weiterbildung als Zielgruppe angegeben, aus eigener Erfahrung kann die Autorin dieses Beitrags sagen, dass diese Form der Wissenschaftskommunikation willkommen und ergebnisreich ist, auch wenn die Artikel dicht geschrieben und von der Komplexität her recht unterschiedlich sind. Da die vollständige Studie online abrufbar ist, besteht jedoch die Möglichkeit, die Untersuchungen im Detail nachzulesen.

Die Thematik des in den Fokus gerückten Kindergartens ist hoch aktuell. Infolge der Einführung des Lehrplans 21 und weiteren Bildungsreformen (z.B. Obligatorium des Kindergartenbesuchs, Vorverlegung des Schuleintritts, Tertiärisierung der Lehrpersonenbildung) wurde der Kindergarten selbstverständlicher Teil des Zyklus 1.

An einer an der PH Zürich geplanten Tagung am 31. Oktober 2020 wäre genau diese Frage der Zukunft des Kindergartens im Zyklus 1 im Zentrum gestanden. Aufbauend auf den Ergebnissen der Studie hätte diese Tagung die vielfältigen Herausforderungen, aber auch die Potenziale für die Schulen und die Hochschulen in diskursiver Art und Weise verdeutlichen wollen. Leider musste sie aufgrund der COVID-19 Pandemie auf einen (noch offenen) Termin im Jahr 2021 verschoben werden.

Mit Blick über den Kanton Zürich hinaus könnte eine Ausweitung des Fokus auf den Zyklus 1 als «Schuleingangsstufe» wertvolle Erkenntnisse bringen, wie Kantone mit anderen schulstrukturellen Modellen die Hauptfragen der Untersuchung, nämlich diejenigen nach der Unterrichtsgestaltung, den Übergängen und der sprachlichen Kompetenzentwicklung beantworten würden. In der Deutschschweiz gibt es Kantone (wie Bern und Luzern), die Basisstufen führen und diese Basisstufen haben sich, 10 Jahre nach dem Abschluss des Grund- und

Basisschulversuchs der EDK-Ost und der damit verbundenen Evaluationen, selbstverständlich auch weiterentwickelt. Sie werden teilweise Antworten auf die Hauptfragestellungen der Studie haben – bestimmt aber auch neue Fragen. So kann dem von den Herausgeberinnen monierten Fehlen empirischer Erkenntnisse durchaus zugestimmt werden mit der Ergänzung, dass auch die Untersuchung in anderen Kantonen und die vergleichende Analyse für die weitere Entwicklung gewinnbringend sein könnte.

#### **Literaturverzeichnis**

Edelmann, D., Wannack, E. & Schneider, H. (2018). *Die Situation auf der Kindergartenstufe im Kanton Zürich. Eine empirische Studie im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich*. Pädagogische Hochschule Bern, Pädagogische Hochschule Zürich. Zugriff am 20.10.2020 unter: [https://www.phbern.ch/sites/default/files/2019-11/studie\\_situation-auf-der-kindergartenstufe.pdf](https://www.phbern.ch/sites/default/files/2019-11/studie_situation-auf-der-kindergartenstufe.pdf)

*Prof. Dr. Lucia Amberg, Pädagogische Hochschule Luzern*